

Einführung

Wir bitten die Community um ihre Meinung zu diesen fünf für die gesamte Bewegung geltenden Leitlinien, die uns helfen würden, potenzielle Interessenkonflikte bei Anforderungen von Ressourcen, die der Wikimedia-Bewegung gehören, zu identifizieren. Unten finden Sie den Entwurf dieser Leitlinien zur Überprüfung durch die Community. Wir freuen uns über Ihre Kommentare auf [der Meta-Diskussionsseite](#). Nach der Beratung mit der Community erwarten wir, die Leitlinien abschließend zu formulieren und sie dem Kuratorium von WMF zur Annahme durch Beschluss vorzulegen.

Allgemein können [Interessenkonflikte](#), die aufgrund der falschen Handhabung persönlicher Interessen entstehen, sowohl dem Ruf als auch den Finanzen unserer Bewegung schaden. Die vorgeschlagenen Leitlinien fordern zur vollständigen Offenlegung von persönlichen und finanziellen Interessen bei der Anforderung von Ressourcen der Bewegung durch Personen auf. Die Leitlinien helfen uns sicherzustellen, dass solche Ressourcen der Bewegung - zum Beispiel Zuschüsse, Mitarbeiterzeit, Stipendien, Handelsmarkenlizenzen, Reisekostenerstattungen, Beschäftigung und Konferenzressourcen - im Rahmen der Verfolgung unserer Mission eingesetzt werden. Die Leitlinien gelten für Anforderungen von Ressourcen von allen Einheiten, Gruppen, Verbänden oder Personen der Bewegung, zum Beispiel der Wikimedia Foundation, nationalen Organisationen, thematischen Organisationen, Partnern der Bewegung, Benutzergruppen, Wiki Loves Monuments, GLAM-Organisationen und Wikipedians in Residence. Die Leitlinien erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie sollen lediglich die existierenden Werte und Richtlinien der Bewegung zu Interessenkonflikten unterstützen, die eine Distanzierung oder andere Arten der Handhabung des Konflikts vorschreiben können.^[1]

Es ist wichtig anzumerken, dass die Leitlinien sich nicht direkt mit konkreteren umstrittenen Themen, wie der bezahlten Bearbeitung, befassen möchten. Wir sind uns bewusst, dass die Community diese Diskussionen an anderen Stellen führt. Diese Leitlinien können als Grundlage dienen, auf der in Zukunft konkretere Richtlinien aufgebaut werden können. Im Moment möchten wir lediglich einige einfache, hoffentlich unumstrittene Leitlinien vorschlagen, damit Nutzer wissen, wann sie ihre persönlichen oder finanziellen Interessen bei ihren Anforderungen von und der Nutzung von Ressourcen der Bewegung offenlegen sollten.

Wir sind sehr an Ihrer Meinung interessiert. Sie können Ihre Kommentare oder Änderungsvorschläge auf [der Meta-Diskussionsseite](#) hinterlassen. Wir sind nicht auf einen Konsens aus und erbitten keine Requests for Comments. Dies soll uns lediglich helfen, zu erfahren, an welcher Stelle wir das Dokument verbessern müssen. Um das globale Verständnis und einfachere Übersetzungen sicherzustellen, schlagen wir vor, dass die Leitlinien kurz und bündig und auf eine Seite beschränkt sind. Die Rechtsabteilung von WMF ist sehr dankbar für Ihre Anregungen und profitiert von Ihren Kenntnissen. Wir werden Ihre Kommentare natürlich lesen und beantworten und diese bei der Formulierung einer abschließenden Version zur Vorlage beim Kuratorium berücksichtigen.

Kommentare können voraussichtlich bis zum 15. Januar 2013 abgegeben werden. So kann dem Kuratorium im Rahmen seines Treffens am 1.-2. Februar 2013 ein Entwurf vorgelegt werden. Ansonsten werden wir die Frist für Kommentare möglicherweise nach hinten verschieben und das Kuratorium zu einem anderen Zeitpunkt um die Genehmigung der Leitlinien bitten. Wir hoffen auf eine internationale Teilnahme, und wenn mehr Zeit erforderlich ist, um Übersetzungen oder Kommentare zu ermöglichen, möchten wir dies berücksichtigen.

Wie immer bedanken wir uns sehr herzlich für Ihre Kommentare und Ihre aktive Teilnahme.

Geoff Brigham

Leiter der Rechtsabteilung

Wikimedia Foundation

1. ↑In dem Beschluss des Kuratoriums von WMF zu besten Praktiken der Organisation, zum Beispiel „weiter entwickelte Organisationen“ werden ermutigt, „zentrale Richtlinien zur Steuerung der Organisation, einschließlich eines Verhaltenskodex für Kuratorium und Mitarbeiter, einzuführen, die mindestens die Offenlegung von allen potenziellen Interessenkonflikten vorschreiben.“ Es steht Organisationen der Bewegung natürlich frei, strengere und angepasste Regeln zu Interessenkonflikten einzuführen, die über die Mindeststandards dieser vorgeschlagenen Leitlinien hinausgehen.
-

Vorgeschlagener Beschluss des Kuratoriums zu diesen Leitlinien

BESCHLOSSEN, dass das Kuratorium der Wikimedia Foundation hiermit die Leitlinien von Wikimedia zu potenziellen Interessenkonflikten bei Anforderungen von Ressourcen der Bewegung wie unten dargelegt genehmigt und annimmt. Diese Leitlinien sollen den von diesem Kuratorium am 31. März 2012 gefassten Beschluss zu besten Praktiken der Organisation ergänzen. Sowohl Wikimedia-Organisationen als auch Mitglieder der Community werden aufgefordert, diese Leitlinien bei ihrer Anforderung, Nutzung und Zuteilung von Ressourcen, die der Wikimedia-Bewegung gehören, zu befolgen.

Dieser Beschluss tritt am XXXX in Kraft.

[LEITLINIEN SIEHE UNTEN]

Fünf Leitlinien von Wikimedia zu potenziellen Interessenkonflikten bei Anforderungen von Ressourcen der Bewegung

Interessenkonflikte, die aufgrund der falschen Handhabung persönlicher Interessen entstehen, können sowohl dem Ruf als auch den Finanzen unserer Bewegung schaden. Die fünf untenstehenden Leitlinien sollen die Ehrlichkeit und Transparenz bei Anforderungen von Ressourcen der Bewegung durch Personen fördern. Diese Ressourcen gehören der Bewegung und müssen immer für die Förderung ihrer Mission eingesetzt werden. Zu solchen Ressourcen gehören unter anderem Zuschüsse, Mitarbeiterzeit, Stipendien, Handelsmarkenlizenzen,

Beschäftigungschancen, Reisekostenerstattungen und Konferenzressourcen. Die Leitlinien gelten für Anforderungen dieser Ressourcen durch Einheiten, Gruppen, Verbände oder Personen der Bewegung, zum Beispiel der Wikimedia Foundation, nationalen Organisationen, thematischen Organisationen, Partnern der Bewegung, Benutzergruppen, Wiki Loves Monuments, GLAM-Organisationen und Wikipedians in Residence.^[1]

Die Leitlinien erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie sollen lediglich die existierenden Richtlinien zu Interessenkonflikten unterstützen, die eine Distanzierung oder andere Arten der Handhabung des Konflikts vorschreiben können.

Gemäß den Leitlinien sollte eine Person einen potenziellen Interessenkonflikt „aktiv offenlegen“. „Aktiv offenlegen“ bedeutet, (1) dem Entscheidungsträger oder Vorgesetzten, der für die Zuteilung der fraglichen Ressourcen der Bewegung zuständig ist, den Konflikt zu melden *und* (2) dies ausdrücklich und vor ernsthaften Diskussionen oder Entscheidungen über die Zuteilung oder Nutzung solcher Ressourcen der Bewegung zu tun. Ein passiver Hinweis zu einem Konflikt auf einer Benutzerseite würde zum Beispiel nicht als angemessene Offenlegung hinsichtlich der Gewährung eines Stipendiums gelten. Der Benutzer muss den Entscheidungsträger vielmehr unmittelbar in der Bewerbung des Benutzers für die Gewährung eines Stipendiums über den Konflikt informieren.

Leitlinie eins

Legen Sie aktiv offen, wenn Sie eine Zahlung oder etwas von Wert von einer Person oder Organisation erhalten, die von Ihrer Anforderung, Nutzung oder Zuteilung von Ressourcen der Bewegung profitieren könnte.

Leitlinie zwei

Legen Sie aktiv offen, wenn Sie Ressourcen der Bewegung anfordern, nutzen oder zuteilen, die Ihren Familienmitgliedern, Ihrem Ehe- oder Lebenspartner, Ihrem Geschäftspartner, engen Freunden oder ihren jeweiligen Organisationen oder Arbeitgebern nutzen könnten.

Leitlinie drei

Beantworten Sie vollständig und ehrlich alle relevanten und angemessenen Fragen bei der Anforderung, Nutzung oder Zuteilung von Ressourcen der Bewegung.

Leitlinie vier

Legen Sie aktiv offen, ob Ihre Anforderung, Nutzung oder Zuteilung von Ressourcen der Bewegung von anderen oder von der Öffentlichkeit als unangemessen betrachtet werden könnte. Auch der Anschein eines Konflikts oder eines unbefugten persönlichen Vorteils muss offengelegt werden.

Leitlinie fünf

Sie dürfen keine Ressourcen der Bewegung für unbefugte persönliche Vorteile anfordern, nutzen oder zuteilen.

Praktische Beispiele

- **Beispiel eins:** Eine Wikimedianerin bittet darum, einen Blog auf der Seite der Wikimedia Foundation einzustellen, wofür die Arbeit des Kommunikationsteams der Foundation erforderlich sein wird. In dem Blog wird es um einen konkreten Künstler gehen. Die Wikimedianerin ist auch Mitarbeiterin des Nachlasses des Künstlers. Die Wikimedianerin sollte diese bezahlte Beziehung unmittelbar bei ihrer ersten Kontaktaufnahme mit dem

Kommunikationsteam offenlegen. Das Team kann dann selbständig auswerten, ob der Blog eine angemessene Nutzung der Ressourcen der Foundation darstellt und ob die Interessen der Wikimedianerin offengelegt werden sollten.

- **Beispiel zwei:** Ein Mitglied der Community bewirbt sich um Finanzierungsmittel von einer lokalen nationalen Organisation, um an einem Fotografieprojekt für Wikimedia Commons zu arbeiten. Seine finanzierte Arbeit an dem Projekt würde zur Folge haben, dass er in eine Stadt reist, in der er seine Lebenspartnerin besuchen möchte. Das Mitglied der Community sollte diese Beziehung und den potenziellen Vorteil bei seiner Anfrage offenlegen. Die Richtlinie zu Interessenkonflikten der nationalen Organisation kann eine unabhängige Überprüfung der Notwendigkeit der Reise vorschreiben.
- **Beispiel drei:** In der Anforderung eines Zuschusses vom FDC hat ein Kuratoriumsmitglied der nationalen Organisation einen potenziellen finanziellen Interessenkonflikt. Obwohl ihr Interessenkonflikt auf dem Blog der nationalen Organisation eingestellt ist und sie der Ansicht ist, dass das FDC davon Kenntnis haben könnte, muss sie den potenziellen Interessenkonflikt dennoch dem FDC offenlegen, um sicherzustellen, dass der FDC Kenntnis davon hat.
- **Beispiel vier:** Eine nationale Organisation zieht in Betracht, einer Beratungsfirma für ein Open-Source-Projekt einen Zuschuss zu erteilen. Ein Kuratoriumsmitglied hat eine Beteiligung an der Beratungsfirma. Die Firma und das Kuratoriumsmitglied müssen der nationalen Organisation diese Beteiligung bei der Zuschussanfrage offenlegen. Die nationale Organisation kann den Konflikt dann gemäß ihrer eigenen Richtlinie zu Interessenkonflikten handhaben oder lösen.
- **Beispiel fünf:** Ein Mitglied des FDC-Ausschusses bekommt von einem Kuratoriumsmitglied einer nationalen Organisation, die sich für die nächste Finanzierungsrunde bewirbt, Eintrittskarten zur Weltmeisterschaft geschenkt. Das FDC-Kuratoriumsmitglied sollte dieses Geschenk offenlegen. Der FDC sollte den Konflikt gemäß seiner Richtlinie zu Interessenkonflikten und seinen besten Praktiken handhaben.
- **Beispiel sechs:** Das Kuratorium einer thematischen Organisation entscheidet sich, einen externen Buchhalter einzustellen, um sie bei der Buchhaltung zu unterstützen. Ein Kuratoriumsmitglied möchte seine Schwester einstellen, die eine qualifizierte Wirtschaftsprüferin ist und bereit ist, ihre Dienste zu einem reduzierten Preis für gemeinnützige Organisationen bereitzustellen. Das Kuratoriumsmitglied muss den restlichen Kuratoriumsmitgliedern diese persönliche Verbindung offenlegen, bevor das Kuratorium den Einstellungsprozess fortsetzt. Die restlichen Kuratoriumsmitglieder können den Konflikt dann gemäß den eigenen Richtlinien zu Interessenkonflikten handhaben und die vorgeschlagene Einstellung selbstständig auswerten.

-
1. [↑] *Hinweis: Allgemein ist anzumerken, dass sich ein Interessenkonflikt normalerweise nicht einfach ergibt, weil eine Person zu einem früheren Zeitpunkt einen Zuschuss oder eine autorisierte Rückerstattung von der Wikimedia Foundation (WMF) oder einer von der WMF genehmigten nationalen Organisation erhalten hat. Dies ist nur dann der Fall, wenn dieser Zuschuss oder diese Erstattung zur Unterstützung der Mission von Wikimedia, ohne persönliche Vorteile und gemäß den geltenden Richtlinien der Organisation eingesetzt wurde. Als gute Praxis sollten Bewerber für Ressourcen der Bewegung bei der Anforderung von Ressourcen der Bewegung offenlegen, ob sie Kuratoriumsmitglieder, Führungskräfte, Mitarbeiter, Auftragnehmer, Stipendiaten, Vertreter oder Mitglieder von WMF, nationalen oder thematischen Organisationen sind.*

